



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Der Geist

### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.37.17

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-22671](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-22671)

## Der Geist, Meditation

## Der Geist:

- 1) Er ist der nie Aussprechbare  
 Er ist das Blatt, auf dem die  
 Buchstaben des Wortes stehen.  
 Man kann ohne ihn das Wort  
 nicht schreiben, aber er ist nicht  
 das Wort.  
 Er ist die Stimme, die das Wort  
 spricht, aber die Stimme ist nicht  
 das Wort, nicht die Aussage
- 2) Er ist der Strömende  
 Wer ihn hat, aus dem werden  
 Ströme lebendigen Wassers  
 fließen... Er ist kein stehendes  
 Gewässer, kein See, kein Teich,  
 Er ist in Bewegung, Er ist Be-  
 wegung vom Anfang an, vom  
 Vater zum Sohn, vom Sohn zum  
 Vater, vom Logos zur Schöpfung,  
 von der Schöpfung zum Logos.  
 Von Christus zum Herzen, vom  
 Herzen zu Christus. Er ist  
 keine Strömung, die irgendwo  
 vorüber oder verstreicht.  
 Er ist kreisendes Strömung, das  
 ausgeht und zurückkehrt,  
 Strömen von Ursprung zu  
 Ursprung.
- 3) Er ist der Unfassbare  
 Wind - Du wirst nicht, wenn  
 er kommt und wenn er geht.  
 Du wirst nur sein Brausen.  
 Der Geist kann nur nicht fas-  
 sen, domestizieren, kanalisieren

positionieren. Darum vermag sich  
eine Theologie, die aus dem Judentum  
abglitt, mit ihm nicht mehr viel  
anzufangen. Da taucht ihr „Gua-  
de“, die Verdüngelung, besser.

4) Er ist der Innenliche

Das Buch der Weisheit Salomons  
beschreibt Ihn wunderbar (Kap 7)  
Er drückt drängt und drückt  
tränkt die Herzen und läßt sie  
Christen ächtlich werden. Aber  
Er selbst, der Geist hat kein Aus-  
liß.

5) Er ist Ereignis.

Wo immer Er auftritt, ist Ereignis.  
In der Schöpfung, im Propheten,  
im der Kraft, die in die Weisheit  
trägt, im Schreiben des Heiligen  
Bücher, im Hören des Wortes, im  
Reifen der Entscheidung, im Wagen  
der Entscheidung, im Werden der  
Eucharistie, in den Bewegungen  
der Kirche, in der Idee der Kunst  
etc., in der Geistes der Arbeit.

6) Er ist die ordnende Richtung  
im Walten der Dinge. Er ist  
der Steuermann des Universums  
~~und der Führer des~~ und der  
Herr im Universum.

7) Er ist die tiefe Sprung be-  
ruzte Liebe, die auf Ver-  
schonen setzt.  
Darum schwebt Er über  
dem fluten des Chaos, und

1.3.1.37.17

3

über den flühen des Jordans,  
über den Häupten der Jünger  
und über den Läufern, Wirtelern  
und Heilswegen der Jahnwunder.  
Sein flügelschlag kündigt  
über dem dunkelsten Abgrund  
das Heil an.

Wenn ich an Ihn erst  
glaube, und an Sein. Bes-  
mir-Sin - wie könnte  
ich es wagen, von Ihm zu  
denken, zu reden, zu schreiben?